

Wochenblatt

für

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 41.

Sonnabend, den 14. Oktober

1911.

Er scheint jeden Sonnabend nachmittags.
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Reboigtstraße 11), sowie von den Herren Freiseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Freiseur Thiem in Kottluff entgegen genommen und pro Spaltige Zeile mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigen-Aannahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Verbandsinhalte müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß während des **Kirchweihfestes** die Verkaufsläden offen gehalten werden dürfen:

1. beim Handel mit **Brot und weißer Backware** — ausschließlich der Konditoreiwaren — mit Ausnahme der Gottesdienstage — unbeschränkt,
2. beim Handel mit **Fleischwaren und Delikatessen** vormittags von 7 bis 9 Uhr, mittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 4 bis 9 Uhr,
3. beim Handel mit **Milch** vormittags von 7 bis 9 Uhr, mittags von 11 bis 2 Uhr und nachmittags von 4 bis 9 Uhr,
4. beim Handel mit sonstigen **Ess-, Trink- und Materialwaren** — einschließlich von Tabak und Zigarren — in gleicher Weise beim Kleinhandel mit Holzungs- und Beleuchtungsmaterial und allen übrigen Handel vormittags von 7 bis 9 Uhr, mittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 3 bis 9 Uhr.

Reichenbrand, am 14. Oktober 1911.

Der Gemeindevorstand.

Am 15. Oktober 1911 ist der 2. Termin der **katholischen Kirchen- und Schulanlagen** fällig. Die Steuer ist spätestens bis zum

29. Oktober dieses Jahres

an die hiesige Ortssteuereinnahme abzuführen. Nach Ablauf dieser Frist wird gegen Säumige das Mahn- bez. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden.

Reichenbrand, am 14. Oktober 1911.

Der Gemeindevorstand.

Am 15. Oktober dieses Jahres sind das **Wassergeld** und der **Wasserszins** auf den III. Termin 1911 fällig und sind unter Vorlegung des **Kulturbuches** bez. **Wasserszinszettels** spätestens bis zum 30. Oktober 1911

bei Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Wasserwerkskasse zu bezahlen.

Reichenbrand, am 14. Oktober 1911.

Der Gemeindevorstand.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Reichenbrand, am 13. Oktober 1911.

Der Gemeindevorstand.

Gemeinde Reichenbrand.

Alle im obengenannten Bezirke aufhältlichen (ausgeschlossen die von der Kgl. Sächs. Staatsbahn als vom Waffendienst zurückgestellt bezeichneten)

Reservisten,

Dispositions-Urtauber, sowie die

zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen

erhalten hierdurch Befehl, zu der in Grünau, **Hotel Claus** am **Donnerstag, den 2. November 1911** mittags 12 Uhr teilzunehmen

Kontrollversammlung

pünktlich zu erscheinen.

Anzug: Keine bürgerliche Kleidung; Schirme, Stöcke und Zigarren sind vorher wegzulegen.

Zur Jahresklasse 1906 Zugehörige haben wegen der vorzunehmenden Fußmessung in **launbarer Fußbekleidung** zu erscheinen.

Befreiungsgesuche sind **spätestens 5 Tage zuvor** einzureichen, später eingehende Gesuche finden keine Berücksichtigung.

Sämtliche Unteroffiziere (Feldwebel, Sergeanten und Unteroffiziere) haben zur Kontrollversammlung am linken Oberarm weiße, auf eigene Kosten zu beschaffende Binden zu tragen.

Im übrigen wird auf Punkt III und V der Maßbestimmungen hingewiesen.

Königliches Bezirks-Kommando Chemnitz.

Einkommen- und Ergänzungsteuerdeklaration betr.

Aus Anlaß der im Laufe des nächsten Jahres stattfindenden allgemeinen Einschätzung zur Einkommen- und Ergänzungsteuer werden zur Zeit Aufforderungen zur Deklaration des steuerpflichtigen Einkommens und bez. Vermögens ausgesendet.

Denjenigen, welchen eine derartige Aufforderung nicht zugesendet werden wird, steht es frei, Deklarationen über ihr Einkommen bez. ihr ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen bis

zum 7. November 1911

je bei dem unterzeichneten Gemeindevorstande einzureichen.

Zu diesem Zwecke werden je bei letzterem Deklarationsformulare unentgeltlich verabfolgt

Gleichzeitig werden alle Vertreter von Personen, die unter Vormundschaft oder Pflegschaft stehen, ingleichen alle Vertreter von juristischen Personen (Stiftungen, Anstalten, eingetragenen Vereinen, ein-

getragenem Genossenschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Bergwerkschaften u. s. w.), sowie die Vertreter von sonstigen mit dem Rechte des Vermögenserwerbs ausgestatteten Personenvereinen und Vermögensmassen aufgefordert, für die Vertreter, soweit dieselben ein steuerpflichtiges Einkommen oder ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen haben bez. in Ansehung der Ergänzungssteuer der Steuerpflicht überhaupt unterliegen, Deklarationen bei dem unterzeichneten Gemeindevorstande auch dann einzureichen, wenn ihnen deshalb besondere Aufforderungen nicht zugehen sollten.

Reichenbrand und Rabenstein, am 14. Oktober 1911.

Die Gemeindevorstände.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Gemeindeverwaltung beabsichtigt, einen größeren **Kartoffeleinkauf** alsbald zu bewirken und die Kartoffeln sogleich in Zentnern zum Einkaufspreis abzugeben.

Diejenigen Einwohner, die sich an den Einkauf beteiligen wollen, werden gebeten, sich **sofort** und

längstens bis 18. Oktober 1911 mittags

im hiesigen Gemeindeamte zu melden und ihren Bedarf anzugeben.

Rabenstein, am 12. Oktober 1911.

Die Gemeindeverwaltung.

Wilsdorf, Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Denjenigen Steuerpflichtigen, welche mit dem 2. Termin der diesjährigen **Einkommen- und Ergänzungsteuer** noch im Rückstande sind, wird hierdurch bekannt gegeben, daß nach behördlicher Anweisung am 22. Oktober ds. Mts. das **Mahn- und Zwangsvollstreckungsverfahren** beginnt und die Säumigen die dadurch entstehenden Kosten sich selbst zuguschreiben haben.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 14. Oktober 1911.

Bekanntmachung.

Es wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß die in den letzten Tagen ausgegebenen **Hauslisten** nach dem **Stande vom 12. Oktober 1911** vorchriftsmäßig ausgefüllt, **innerhalb 10 Tagen**, demnach bis spätestens

den 16. Oktober 1911

im Rathause während der üblichen Geschäftsstunden zur Vermeidung einer **Ordnungsstrafe bis 50 M.** abzugeben sind.

Die Abgabe hat durch **erwachsene Personen** zu erfolgen, welche in der Lage sind, sich notwendig machende Auskünfte erteilen zu können. Der Abgabetermin muß in Rücksicht auf die gefällig vorgelegenen Fristen pünktlich eingehalten werden, andernfalls die Strafbestimmungen unanwendbar sind.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 13. Oktober 1911.

Pferdevormusterung.

Nach der Bekanntmachung der Königl. Amtshauptmannschaft zu Chemnitz vom 11. Oktober 1911 (abgedruckt im Chemnitzer Tageblatt vom 12. Oktober 1911 Nr. 475) auf welche noch besonders hingewiesen wird, findet die diesjährige

Pferdevormusterung für Rabenstein

Montag den 23. Oktober 1911 nachmittags 12 Uhr 40 Min., für den Gutsbezirk Oberrabenstein, **Dienstag den 24. Oktober 1911** vorm. 9 Uhr 25 Min. und für den Gutsbezirk Niederrabenstein, am gleichen Tage vorm. 9 Uhr 45 Min. statt.

Als Musterungsplatz wird die Kreuzung der **Post- und Kirchstraße an der mittleren Schule** hier bestimmt. Jeder Pferdebesitzer, der Pferde vorzuführen hat, wird bei Überendung des Nummernzettels und bez. des Bestimmungsstättens durch die Ortsbehörde noch besonders zur Vorführung seiner Pferde aufgefordert werden. Es wird jedoch schon jetzt darauf aufmerksam gemacht, daß die Vorführungsbestimmungen allenthalben **streng** zu beachten sind, auch, daß die vorzuführenden Pferde mit **gereinigten**, nicht geschmierten Hufen, möglichst auf Treeme mit 2 Zägeln vorzuführen sind, und **vor** Ankunft des Herrn Kommissars sämtlich zur Stelle und der Nummernfolge nach geordnet sein müssen.

Die hiesigen Beschlagschmiede und Pferdebesitzer werden zur Teilnahme an der Vormusterung hiermit eingeladen.

Rabenstein, am 14. Oktober 1911.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.



Restaurant Hoffnung

Reichenbrand.

Zu dem am **Sonntag und Montag** stattfindenden

Kirchweihfest

ladet ergebenst ein

Willy Riedel.

Waldschlösschen Rabenstein.

Zur Mitfeier der Reichenbrand-Siegmarer Firmes empfehlen wir unsere reichhaltige Speisekarte.

Am 2. Feiertag

Schlachtfest,

von 10 Uhr an Wellfleisch
später das übliche.

Es laden freundlichst ein

Frohwald Krause und Frau.

Halb-Etage,

bestehend aus Stube, 2 Kammern, Küche, Vorfaal, Balkon nebst Zubehör, sowie eine **Wohnung**, bestehend aus Stube, 2 Kammern, Küche, Vorfaal nebst Zubehör per 1. Januar 1912 zu vermieten

Siegmars, Amalienstr. 2.

Stube mit 2 Alkoven

(150 Mh.) für 1. Januar oder früher zu vermieten

Siegmars, König-Albert-Straße 6.

Große Wohnstube

mit Schlafstube zu vermieten.

Hähnchen und gute Birnen zu verkaufen.

Siegmars, Eben-Ger.

Große freundliche Stube

mit Zubehör sofort oder später zu verm.

Reichenbrand, Hofer Str. 25.

Stube mit Alkoven

und Kammer sofort zu vermieten

Kottluff, Nr. 39b.

Eine Halb-Etage

zum 1. Januar zu vermieten bei

Albin Thiom, Kottluff 20g.

Einfensterige Stube,

ev. mit Kammer, zu vermieten

Siegmars, Rosmarinstr. 2, p.

2-3 Herren

finden schönes Logis mit oder ohne Kost

Siegmars, Rosmarinstraße 2, p.

Restaurant und Café

Oskar Tetzner, Reichenbrand

Neuestes Musikwerk. Zentralheizung.

Empfehle zum Kirchweihfest meine freundlichen Lokalitäten einer gefälligen Benutzung.

Telephon No. 320. Hochachtungsvoll D. Os.

1. Halb-Etage,

bestehend aus 2 Zimmern, große Küche, Vorfaal, Kammer und Keller, sofort oder später zu vermieten

Siegmars, Wiesenstr. 4.

2 schöne Halb-Etagen

sind ab 1. Dezember oder 1. Januar in Siegmars, Amalienstraße, beziehbar bei

Karl Winterloch.

ff. leb. Schleien- und Spiegel-Karpfen

empfiehlt



Max Winter, Rabenstein.

Fernsprecher Amt Siegmars Nr. 92 (kostenfrei).

Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Walter Straube und Frau
geb. Mauersberger.

Reichenbrand, im Oktober 1911.

Allen denen, die uns anlässlich unserer Vermählung und unseres Einzuges durch Gratulationen und Geschenke erfreut haben, sagen wir hierfür unsern herzlichsten Dank.

Otto Schlegel und Frau
Elise, geb. Arnold.

Reichenbrand, im Oktober 1911.

Dank.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung in so reichem Maße dargebrachten Geschenke und Glückwünsche sagen wir allen hiermit unsern herzlichsten Dank.

Max Billig und Frau

Rabenstein, im Oktober 1911. geb. Pläschke.

Herzlicher Dank.

Für die uns anlässlich unserer Silberhochzeit dargebrachten Geschenke und Gratulationen sagen wir allen lieben Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank. Besonders danken wir noch den lieben Mitgliedern des Schrebergärtnervereins für das uns überreichte Geschenk.

Rabenstein, im Oktober 1911.

Friedrich Zink und Frau.

Herzlicher Dank.

Für die uns anlässlich unserer Silberhochzeit dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir hiermit allen unsern herzlichsten Dank.

Karl Löbel und Frau.

Reichenbrand, im Oktober 1911.

Allen Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau Friederike Christiane Reichmann,
geb. Sühnel,

nach langem, schwerem Leiden in ihrem 72. Lebensjahre sanft und ruhig entschlafen ist. Dies zeigen in tiefster Trauer an

Ferdinand Reihmann nebst Kindern
und übrigen Hinterbliebenen.

Reichenbrand, Rabenstein und Ronneburg,
den 13. Oktober 1911.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen findet Montag nachmittag 1/2 3 Uhr von der Behausung aus statt.

Herzlichen Dank für die innige Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Kindes.

Ernst Ahnert nebst Familie.

Rottluff, den 13. Oktober 1911.

Für die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgange meiner lieben, unvergesslichen Gattin, unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante, Frau

Karoline Pauline Arnold,
geb. Kahl,

sagen wir hierdurch allen Verwandten, Bekannten und Freunden für den reichen Blumenschmuck und für die Begleitung zur letzten Ruhestätte unsern herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Pastor Rein für die ergreifenden Worte, sowie Herrn Kantor Krause für den erhebenden Gesang.

Dir aber, teure Entschlafene, rufen wir ein „Gabe Dank“ und „Ruhe sanft“ in Deine kühle Gruft nach.

Der tieftrauernde Gatte Hermann Arnold nebst Kindern
und übrigen Hinterbliebenen.

Reichenbrand, Röhntz i. Erzgeb., Wittgensdorf,
den 12. Oktober 1911.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Tod und Begräbnis unsers guten Sohnes, insbesondere für den reichen Blumenschmuck und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhe, sagen wir nur hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Lehrer Hunger und Frau.

Siegmars, den 8. Oktober 1911.

Dank.

Für die überaus zahlreichen Beweise inniger Teilnahme beim Hinscheiden unserer guten, unvergesslichen Mutter, Frau

Auguste verw. Menzer

geb. Herschel

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn von nah und fern für den zahlreichen schönen Blumenschmuck unsern innigsten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Rein für seine trostreichen Worte am Grabe. Dir aber, liebe Mutter, rufen wir ein „Gabe Dank“ und „Ruhe sanft“ in deine kühle Gruft nach.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Reichenbrand, am 13. Oktober 1911.

Vernt Stenographie!

Untergleichmeyer Verein beginnt

Dienstag, den 24. Oktober abends 1/2 9 Uhr
in den Lokalen

„Lindenschlößchen“ Siegmars,
„Schillereiche“ Reichenbrand und
„Schweizerhaus“ Rabenstein

neue Lehrgänge für Arends'sche Stenographie. Dieselben sind vollständig kostenlos. Lehrmittel 2 Mark. Dauer 10 Unterrichtsabende. Interessenten, auch Damen, insbesondere die Arbeiterschaft der verschiedenen Ortschaften, sind hierzu freundlichst eingeladen.

Anmeldungen werden zu Beginn, sowie vorher jederzeit in den Abungsolokalen entgegengenommen. Zahlreiche Beteiligung sehr erwünscht.

Arbeiter-Stenographen-Verein
„Arends“ Siegmars.

Zur Kirmes offeriere billigt:

Rot- und Weissweine,

Malaga, Tokayer, Samos, Madra, Portwein,
Sherry, Apfelwein, deutsche u. franz. Cognacs,

alle gangbaren Spirituosen, gutgelagerte Zigarren,

sowie frischgeröstete Kaffees in anerkannter La Qualitäten.

Willy Oesterreich, Reichenbrand.

Original-Ideal- und Monopol-Nähmaschinen

mit und ohne Sticksapparat, die besten der Neuzeit, sowie die

erstklassigen

DIAMANT-
Fahrräder



Diamant

empfehle zu billigsten Preisen.
Auch Teilzahlung gestattet.

Walter Ehrlich, Rabenstein.

Gleichzeitig mache ich die ergebene Mitteilung, daß mit der Verkauf von

Glühlampen und Sicherungs-Stöpseln

für Rabenstein vom Elektrizitätswert a. d. Lungwitz übertragen worden ist. Um gültige Abnahme bitte

Beste Steinkohlen

Lors, Salon- und Steinkohlen-Briketts sowie
verschiedene Sorten Holz

liefert in jedem Quantum frei Haus und empfiehlt zu billigsten Tagespreisen

Fischer's Kohlenhandlung,
am Bahnhof Siegmars.

Gerhard Morgenstern,

Reichenbrand.

Kolonialwaren. - Delikateessen.

ff. hausgeschlachtene Fleisch- und Wurstwaren.

Empfehle zum Kirchweihfeste prima mildgesalzene
Rollschinken in verschiedenen Größen, sowie
div. Aufschnitt.

Heute sowie jeden Sonnabend empfiehlt lebendfrischen

Schellfisch

Robert Linke,
Rabenstein, Poststr.

Für die Schule.

Joppen-
Anzüge

für Knaben,

äußerst praktisch
für 6- bis 8-Jährige 6,00 Mark
für 9- bis 12-Jährige 7,50 Mark
Gleichzeitig empfehle
einzelne Hosen, sowie

Knaben-Pelerinen
billigst.

Th. Lohwasser
Rabenstein.

Jeden Freitag, Sonnabend und
Sonntag

lebendfrischen

Schellfisch.

Otto Richter,
Siegmars, König-Albertstr.

Zur bevorstehenden Herbstsaison
empfehle alle

Neuheiten in Damen-
und Mädchen-Hüten

in bekannter moderner und kleid-
samer Ausführung; auch Frauen-
hüte, für Sommer und Winter zu
tragen.

Putzgeschäft

Helene Schlegel,

Reichenbrand,
Hohensteiner Straße Nr. 11.

Den Beginn der
Herbst- und Winter Saison
in

Damenhüten

zeige ich nur hierdurch an.

Elegante
Modellhüte

stehen zur Beschäftigung bereit.

Spezialität:

Damenhüte für jede Jahres-
zeit zu tragen.

Th. Lohwasser,
Rabenstein.

Herren- und Knaben-

Ulster,

Wetter-Pelerinen

Ulster-Hüte

Ulster-Mützen

Knaben-Mützen

empfehle zu bekannt billigen Preisen

Rich. Gärtner,

Siegmars,
Limbacher Straße 15.

Gasthaus Siegmars.

Sonntag und Montag, zum Kirchweihfest
starkbesetzte Ballmusik.

Anfang nachm. 4 Uhr.
 Dabei werde ich mit **guten Speisen und Getränken** bestens aufwarten.
 Zu zahlreichen Besuche ladet höflichst ein **Emma verw. Lehmann.**
 NB. Zur Belustigung des Publikums ist ein **Electro-Torpedo-Karussell** aufgestellt.

Das Kirmes-Konzert findet später statt.

Gasthaus Reichenbrand.

Sonntag und Montag zum Kirchweihfest
auf beiden Sälen starkbesetzte Ballmusik
 Für ff. Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Donnerstag, den 19. Oktober

grosses Kirmes-Konzert und Ball

gespielt von der Kapelle des **Rgl. Sächs. 5. Inf.-Regiments Nr. 104** unter pers. Leitung des Herrn **Rgl. Sächs. Militärmusikdirektors G. Asbahr.**
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg.
Billets im Vorverkauf sind bei Herrn **Friseur Weber**, im **Gasthof Siegmars** und im **Konzertlokal** zu haben.

Hochachtungsvoll **H. Klobe.**

Da ich einen großen **Karpfen** gekauft habe, gebe ich dieselben zum Selbstkostenpreis, à W. 1 Mk., wieder ab.



Gasthof
Goldner Löwe
 Rabenstein.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an

öffentliche Ballmusik.

Es ladet hierzu freundlichst ein **Emil Müller.**

Weißer Adler, Rabenstein.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an

öffentliche Ballmusik.

Um gültigen Besuch bittet **Rob. Börner.**

Siegmars.

Kunzmann's Konditorei und Café

empfehlen während des **Kirchweihfestes** seine angenehmen Lokalitäten einer gef. Benutzung.

Hochachtungsvoll

Paul Kunzmann.

Schützenruh', Siegmars.

Halten zum **Kirchweihfest** unsere Lokalitäten bestens empfohlen.
 Um zahlreichen Besuch bitten

Hermann Fischer und Frau.

Lindenschlösschen, Siegmars

empfehlen zum **Kirchweihfest** seine angenehmen Lokalitäten einer gefälligen Benutzung.

ff. Speisen und Getränke.

Zu recht zahlreichen Besuche ladet ergebenst ein

Heinrich Hoffmann.

Wartburg Reichenbrand.

Sonntag und Montag

Kirchweihfest.

Für ff. Speisen und Getränke ist gesorgt.

flotte Bedienung.

Zu recht zahlreichen Besuche ladet freundlichst ein

Richard Müller.



Storesstangen,
 Gardinenstangen,
 Vitragen u. s. w.,
 eiserne und emaillierte

Kochgeschirre,

— **Eisenwaren** —

Haus- und Küchengeräte,

Badewannen,

Wäsch- und Wringmaschinen,

auch Ersatzwalzen etc.

empfehlen zu billigsten Preisen

Arthur Krauss

Bau-, Gas- und Wasseranlagen
 Klosett- und Badeeinrichtungen

Siegmars

Rosmarinstr. 28.

Gänse

im ganzen oder ausgewogen, empfiehlt
Otto Richter,
 Siegmars, König-Albertstr.

Eingetroffen

moderne

Herbstblusen

in Wolstoff,
 Simono- und Hemdblusenform,
 von 6 Mark an,

Velour-Blusen von 2 Mark an,
 Tüll-Blusen auf Seide v. 5 Mk. an,
 Batist-Blusen von 1,70 Mark an.

Posten **Seiden-Blusen**
 Stück 5 Mark.

Ferner:

Einige Hundert Stück
 alle Arten

Kinderkleider

in Wolstoff, Sammet, Halb-
 wolle, Molton und Velour.

Kittelkleider

in Stoff, Sammet und Velour
 vom billigsten Kleid angefangen
 alle Preislagen vertreten.

Reform-Turnhosen

in blauem Barchent, alle Größen,
 halte stets auf Lager.

Mädchen-Mäntel, aparte Sachen

Mädchen-Jackets, alle Größen,

Anaben-Bijoux u. Paletots

Alle modernen Kopfbedeckungen für Anaben und Mädchen
 empfiehlt zur Herbst-Saison

Th. Lohwasser,
 Rabenstein.

Empfehle zum bevorstehenden **Kirchweihfest**

Sellerie,

Weißkraut,

Rotkraut,

sowie alle anderen Grünwaren.

Otto Richter,

Siegmars, König-Albertstr.

St. und
 email.

Dauerbrandöfen

Huntöfen etc. etc.

blech. und email. Ofenrohre
 hält am Lager und empfiehlt zu
 billigsten Preisen

Arthur Krauss

Siegmars Rosmarinstr. 28.
 Fernsprecher Nr. 326.

Frischen Schellfisch

empfehlen **Max Püschmann,**
 Reichenbrand, Am Berg 1.

Gasthaus Rottluff.

Morgen Sonntag öffentliche Ballmusik.

Freitag den 20. Oktober

Großes Konzert und Ball

der **gefassten Alten Seldischen Kapelle** unter Leitung ihres Kapellmeisters
Eugen Haberkorn, Chemnitz.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 50 Pfg.

Vorverkauf 40 Pfg. bei den Herren **Frh. Stiehler, Rottluff, Willy Adler,**
 Rabenstein, und im **Konzertlokal.**

Hochachtungsvoll **H. Lohse.**

Stopp's Kino-Theater.

Gasthaus Siegmars, Mittwoch, d. 18. Oktbr.

Nur für Erwachsene! Kinder haben keinen Zutritt.

Programm-Abis.

Jack, der heldenmütige Cowboy	Drama aus Wild-West.
Belgische Kavallerie	Großartiges Reiterbild.
Randes Stiefel	Humoristisch.
Der große Skoloponder	Wissenschaftlich.
Das Drama des Maschinisten	Ergreifendes Drama.
Eine feine Marke	Humoristisch.
Mephistos Liebeleien	Sehr drastisch.
Die sieben Punkte	Detectiv-Drama.

Anfang der Vorstellung abends 7 Uhr.

Otto Stopp.

Kino-Theater in Rabenstein.

(Köhlers Restaurant.)

Heute Sonnabend den 14. Oktober

Morgen Sonntag den 15. Oktober

Große Vorstellungen.

Programm.

Berschollen, großer Schlaget. — **Späte Liebe, Drama.** — **Trauriges Vergessen, Drama.** — **Wenn die Rahe nicht zu Hause, oder: O diese Diensthöfen, humor.** — **Der schüchtern Moriz, humor.** — **Ein nettes Aleeblatt, humor.** — **Leichenbestattung in Anam.** — **Hierauf eine Einlage.**

Anfang Sonnabend abend 8 Uhr. Sonntag nachm. von 3—7 Uhr
Kinderdarstellung, nach 7 Uhr nur für Erwachsene.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Theodor Köhler.

Franke's Restaurant

Reichenbrand.

Zu dem am Sonntag und Montag stattfindenden

Kirchweihfest

ladet ergebenst ein

Pauline verw. Franke.

Restaurant „Schillereiche“

Reichenbrand.

Während der **Kirmesfeiertage** halte ich meine Lokalitäten
 bestens empfohlen und lade zu recht zahlreichen Besuche ergebenst ein.

Am Kirmes-Montag Frühstücken.

Hochachtungsvoll

Willy Reuther.

Restaurant „Jägers Ruh“

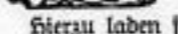
Reichenbrand.

Zum **Kirchweihfest** Sonntag und Montag halten wir unsere
 Lokalitäten bestens empfohlen.

Dienstag, den 3. Feiertag

Schlachtfest.

Worm. 10 Uhr Wellfleisch, später das Abliche.



Hierzu laden freundlichst ein **Herm. Uhlig und Frau.**

1 Herr kann Logis erhalten
 Reichenbrand, Grenzweg 8, p.

Herren erhalten Logis
 Siegmars, Wiesenstr. 4, p. 1.

Die auf der **Weltausstellung Turin 1911** durch die

Wanderer-Werke A.-G.

Schönau bei Chemnitz

ausgestellten **Continental-Schreibmaschinen**
und **Wanderer-Fräsmaschinen** erhielten seitens
der Preis-Jury die

höchste Auszeichnung

2 Grands Prix

zuerkannt. Die Weltausstellung Brüssel 1910 brachte
den genannten Werken ebenfalls für ihre **Continental-
Schreibmaschinen und Wanderer-Fräsmaschinen** die gleiche Auszeichnung. (Fahr- und
Motorräder waren nicht ausgestellt);

auf Wanderer-Räder

erhielten die Wanderer-Werke A.-G. den Grand Prix, die
höchste Auszeichnung auf der Weltausstellung Paris 1900

allein von allen ausstellenden deutschen Fahrrad-Fabriken.

Diese Auszeichnungen verbürgen den Käufern
von Wanderer-Fabrikaten die besten Garantien.

Druck und Verlag: Ernst Hild, Reichenbrand.